

**NIEDERSCHRIFT**

20. Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am Mittwoch, 17. Dezember 2008,  
Sitzungssaal Region Hannover, Hildesheimer Straße 20 (6. Etage)

Beginn 18.00 Uhr  
Ende 19.25 Uhr

**Anwesend:** (verhindert waren)

Bezirksbürgermeister Pollähne	(SPD)
Stellv. Bezirksbürgermeister Meese	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsherr Beins	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsherr Diener	(SPD)
Bezirksratsfrau Grube	(CDU)
Bezirksratsherr Hoffmeister	(CDU)
Bezirksratsfrau Ike	(CDU)
Bezirksratsherr Jäkel	(SPD)
Bezirksratsfrau Keil	(SPD)
(Bezirksratsfrau Dr. Kollenrott)	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsherr Kuchenbuch	(CDU)
(Bezirksratsherr Küßner)	(CDU)
Bezirksratsherr Lerke	(SPD)
Bezirksratsherr Mohr	(SPD)
Bezirksratsherr Nagel	(SPD)
(Bezirksratsfrau Penner)	(CDU)
(Bezirksratsherr Schmitz-Justen)	(DIE LINKE.)
Bezirksratsherr Siekermann	(FDP)
Bezirksratsherr Stichternath	(CDU)
(Bezirksratsfrau Walther-Opitz)	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsfrau Zühl	(SPD)

**Beratende Mitglieder:**

(Beigeordnete Bittner-Wolff)	(SPD)
(Ratsherr Degenhardt)	(SPD)
Ratsherr Dette 18.00 - 19.00 Uhr	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
(Beigeordneter Engelke)	(FDP)
(Ratsherr Hermann)	(SPD)

**Verwaltung:**

Frau Hogan	18.63.07
Frau Lahde-Fiedler	61.12
Frau Dr. Schelle-Wolff	42 zu TOP 5.1
Frau Weymann	43..2 zu TOP 5.1
Herr Dr. Kreter	42.3
Herr Busse	18.62.07

**Gäste zu TOP 2:**

Frau Dr. Thoms  
Frau Schrandt  
Herr Dr. Licht-Klagge

Staatl. Veterinärinstitut  
Nds. LA f. Verbraucherschutz  
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt

Tagesordnung:

- I.            Ö F F E N T L I C H E R   T E I L
1.            Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2.            A N H Ö R U N G gem. § 35 der Geschäftsordnung des Rates zum THEMA:  
Erweiterung des Staatlichen Veterinärinstituts im Eintrachtweg mit einem L 3 - Labor
3.            EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE
4.            Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2008 ( öff. Teil )
6.            A N T R Ä G E
- 6.1.        Gemeinsam von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6.1.1.     Schließen von Lücken für Falschparker am Bertha-v.-Suttner-Platz  
(Drucks. Nr. 15-2629/2008)
- 6.1.2.     Ampelschaltung am Braunschweiger Platz  
(Drucks. Nr. 15-2898/2008)
- 6.1.3.     Errichtung einer Barriere auf der Marienstr. an Einmündung  
"Am Südbahnhof"  
(Drucks. Nr. 15-2899/2008)
- 6.1.4.     Radwegsanierung Bischofsholer Damm  
(Drucks. Nr. 15-2901/2008)
7.            Informationen zu Bauvorhaben
5.            E N T S C H E I D U N G E N
- 5.1.        Anbringung einer Stadttafel am Pfeiler des „Fackelträgers“ am Maschsee  
(Drucks. Nr. 15-2759/2008 mit 1 Anlage)
- II.          N I C H T Ö F F E N T L I C H E R   T E I L
8.            Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2008  
(nichtöffentl. Teil)
9.            Ehrenpreisvergabe  
(Drucks. Nr. 15-2874/2008)
10.         Informationen über Bauvorhaben

## I. Ö F F E N T L I C H E R   T E I L

### TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Es wurden folgende Veränderungen zur Tagesordnung festgelegt: / Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

**Einstimmig**

### TOP 2. A N H Ö R U N G gem. § 35 der Geschäftsordnung des Rates zum THEMA: Erweiterung des Staatlichen Veterinärinstituts im Eintrachtweg mit einem L 3 - Labor

**Frau Dr. Thoms** stellte dar, dass es das Veterinärinstitut schon seit 1968 gibt und sich die Aufgaben seitdem nur im Rahmen der gestiegenen Sicherheitsvorschriften verändert haben. Hierbei handelt es sich um die Diagnostik aller möglichen Tierkrankheiten im bakteriologischen und virulologischen Bereich. Durch weiterhin gestiegene Anforderungen im Arbeitsschutz müsste auch das bestehende Labor aufgerüstet werden, so dass man sich für einen Neubau entschieden hat. Baubeginn soll in ca. 1/2 Jahr sein.

**Herr Diener** fragte nach einer Sicherheitsabstufung; die **Herr Dr. Licht-Klagge** so darstellte: Klasse 1 = kein Risiko bis Klasse 4= hohes Risiko. Beurteilt werden Risiken für Menschen, daher L-Labor. **Herr Beins** fragte, ob es auch eine S-Einstufung gibt und ob vor Ort nach neuen Erregern gesucht wird. **Herr Dr. Licht-Klagge** entgegnete, dass es sich bei S-Einstufungen um gentechnisch veränderte Organismen handelt und diese Gefahr für die Umwelt darstellen. **Frau Dr. Thoms** machte deutlich, dass im Eintrachtweg keine Tierversuche durchgeführt werden, sondern Krankheiten in Tieren nachgewiesen werden. Dies geschieht an von Tierärzten eingeschickten toten Tieren oder Gewebeproben.

**Herr Stichternath** verdeutlichte seine Sorge, dass hier ein zweiter Fall Boehringer entsteht.

**Frau Dr. Thoms** entgegnete, dass Boehringer Impfstoffe herstellt und Tierversuche am lebenden Tier vornimmt, was in ihrem Institut, wie eben ausgeführt, keinesfalls so ist.

**Herr Nagel** erkundigte sich nach dem Genehmigungsverfahren, welches **Dr. Licht-Klagge** so darstellte, dass die staatlichen Institutionen diese selbst erteilen, es aber eine eigene Revision gibt.

Trotzdem werden bei Bauvorhaben durch das Staatliche Baumanagement die anderen Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt.

**Herr Diener** machte deutlich, dass es ja am Institut selber liegen wird, wie das Vorhaben in der Öffentlichkeit dargestellt wird.

**Herr Beins** fragte, ob die Öffentlichkeitsarbeit offensiv getätigt wird oder eher defensiv mit Richtigstellungen ggf. falscher Vorstellungen. Außerdem fragte er, ob sich die Anforderungen des Arbeitsschutzes für die Mitarbeiter des Labors oder für die der Betriebe verschärft haben.

**Frau Schrandt** machte deutlich, dass es sich um einen normalen Erweiterungsbau handelt, daher wird es auch keine besondere Öffentlichkeitsarbeit geben. Eine offensivere Umgangsweise würde aus ihrer Sicht nur Unsicherheiten schüren. **Dr. Licht-Klagge** entgegnete, dass es sich primär um Mitarbeiterschutz im Labor handelt, aber auch die Nachbarschaft besser geschützt werden kann.

**Herr Beins** fragte zum aktuellen Fall von Vogelgrippe, ob dieser hier in Hannover untersucht wird. **Frau Dr. Thoms** stellte richtig, dass es sich in diesem Fall um ein niedrig-pathogenes Geflügelpestvirus handelt und in Oldenburg untersucht wird.

**Herr Nagel** machte noch einmal deutlich, dass bei aller Aufklärung und Verdeutlichung, die hier stattgefunden hat, sicherlich Restzweifel bleiben können und ermunterte zu einer offensiveren Öffentlichkeitsarbeit.

**Frau Schrandt** verwies auf den Internetauftritt der Landesbehörde und die Darstellung der

Ergebnisse des Labors. **Internetadresse: [www.laves.niedersachsen.de](http://www.laves.niedersachsen.de).**

**Frau Dr. Thoms** forderte die anwesenden Pressevertreter auf, die Berichterstattung sachlich und neutral vorzunehmen. Außerdem eröffnete sie das Angebot, dass das Labor nach Anmeldung besichtigt werden kann.

### **TOP 3. EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE**

Es wurden keine Themen angesprochen.

### **TOP 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2008 (öff. Teil)**

**Einstimmig**

### **TOP 6. A N T R Ä G E**

#### **TOP 6.1. Gemeinsam von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

##### **TOP 6.1.1. Schließen von Lücken für Falschparker am Bertha-v.-Suttner-Platz (Drucks. Nr. 15-2629/2008)**

**Herr Stichternath** kritisierte, dass mit diesem Antrag Situationen geregelt werden sollen, die durch die Absprachen bei einem Ortstermin mit OE 66 am 9.10.08 schon verabredet wurden. **Herr Meese** widersprach dem und **Herr Busse** machte an einem Plan durch farbliche Darstellung deutlich, dass es sich um verschiedene Situationen handelt.

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, rund um den Bertha-von-Suttner-Platz die noch bestehenden Lücken für FalschparkerInnen durch Fahrradanhänger, Bepflanzung oder andere geeignete Hindernisse zu schließen. Folgende Lücken sollen insbesondere geschlossen werden:

- Fußgängerbereich Einmündung Bertha-von-Suttner-Platz/An der Tiefenriede
- Fußgängerbereich Bertha-von-Suttner-Platz/Böhmerstraße
- Fußweg Einmündung Wilhelm-Bunte-Str. in Richtung Bertha-von-Suttner-Platz
- Fußgängerdurchgänge links und rechts des neu geschaffenen Parkplatzes

**11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 5 Enthaltungen**

##### **TOP 6.1.2. Ampelschaltung am Braunschweiger Platz**

###### **(Drucks. Nr. 15-2898/2008)**

**Herr Stichternath** stellte fest, dass dieser Antrag schon von der Verwaltung abgelehnt wurde.

**Frau Zühl, Herr Nagel** und **Herr Siekermann** sprachen sich dafür aus, trotzdem den Antrag zu beschließen, um diesen Gefahrenpunkt zu beseitigen.

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Querung der Marienstraße in Höhe des Braunschweiger Platzes aus der Plathnerstraße in Richtung Bischofsholer Damm so zu gestalten, dass ältere Menschen, Eltern mit Kindern und Schulkinder die Straße in einer Ampelphase überqueren können.

**Einstimmig**

### **TOP 6.1.3.**

#### **Errichtung einer Barriere auf der Marienstr. an Einmündung "Am Südbahnhof" (Drucks. Nr. 15-2899/2008)**

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Marienstraße in Höhe der Einmündung der Straße „Am Südbahnhof“ stadtauswärts in der Straßenmitte mit einer Barriere zu versehen, um das ohnehin nicht erlaubte Linksabbiegen nachhaltig zu verhindern.

**Einstimmig**

### **TOP 6.1.4. Radwegsanierung Bischofsholer Damm**

#### **(Drucks. Nr. 15-2901/2008)**

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Radweg zwischen Braunschweiger Platz und Am Südbahnhof dringend zu sanieren, gleiches gilt für den Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zwischen Heiligengeiststraße und Braunschweiger Platz.

**Einstimmig**

### **TOP 7. Informationen zu Bauvorhaben**

**keine**

## **TOP 5. ENTSCHEIDUNG**

### **TOP 5.1.**

#### **Anbringung einer Stadttafel am Pfeiler des „Fackelträgers“ am Maschsee (Drucks. Nr. 15-2759/2008 mit 1 Anlage)**

**Herr Siekermann** schlug vor, die Beschilderung wie von der Verwaltung vorgeschlagen zunächst vorzunehmen und die ggf. erfolgende Reaktion der Öffentlichkeit abzuwarten.

**Herr Kuchenbuch** verlas den Brief eines Bürgers, der zwischenzeitlich dem Bezirksrat zugesandt wurde.

**Frau Grube** teilte ihre Überzeugung mit, dass durch die Haltung des Bezirksrates der Stadt eine Peinlichkeit erspart wurde.

**Herr Nagel** machte nochmals deutlich, dass es in dem entsprechenden Antrag um die Beschilderung des Ensembles am Maschsee geht und nicht nur um den "Fackelträger".

**Herr Beins** fragte abschließend nach der zu erwartenden Zeitschiene für die Präsentation der Legendenschilder.

**Herr Dr. Kreter** stellte richtig, dass in der Stadttafel nicht behauptet wird, dass es sich um einen Hitlergruß handelt, sondern es wird ein Bezug zu diesem hergestellt. Er teilte mit, dass er mit den Briefschreibern im persönlichen Kontakt steht. Zu den unterschiedlichen Auffassungen nannte er das Beispiel im Neuen Rathaus, wo vor dem Büro des OB Hakenkreuze zu sehen sind, die aber als Mäander der griechischen Kunst zum Zeitpunkt der Erbauung standen. Außerdem machte er deutlich, dass es nicht nur wie geschrieben den korrekten Hitlergruß gab, sondern auch eine "lässige" Form. Die gewählte Überschrift "Kunst im III. Reich" ist bewusst gewählt worden und kann auch als Themenüberschrift für das Ensemble dienen. Nach diesen Ausführungen zog **Herr Beins** den Antrag in die

Fraktion, da noch Beratungsbedarf vorhanden ist.

**Auf Wunsch der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in die Fraktionen gezogen**

**Herr Pollähne** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19: 10 Uhr.

Für die Niederschrift:

Pollähne  
Bezirksbürgermeister

Busse  
Bezirksratsbetreuer

## II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

### TOP 8.

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2008 (nichtöffentl. Teil)**

**Einstimmig**

### TOP 9.

**Ehrenpreisvergabe  
(Drucks. Nr. 15-2874/2008)**

Der Bezirksrat beschloss:

Der Ehrenpreis des Bezirkrates wird während des Neujahrsempfanges im Januar 2009 an

Herrn Günter Kreft  
und postum an  
Frau Hannelore Kreft

verliehen.

**Einstimmig**

### TOP 10. Informationen über Bauvorhaben

keine

**Herr Pollähne** schloss die Sitzung um 19: 25 Uhr.

Für die Niederschrift:

Pollähne  
Bezirksbürgermeister

Busse  
Bezirksratsbetreuer